



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCXXIV. Stiftung des Langeschen Familienstipendiums zu Salzwedel, vom 7. Dezember 1522.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

XIV.

Fortsetzung der Salzwedelschen Urkunden.

DCXXIV. Stiftung des Langeschen Familienstipendiums zu Salzwedel, vom 7. Januar 1522.

Nach Christi — Geborth vesteynhundert twee vnd twintig, am frydage na Maria Lichtmessen, hebbe Ick Hans Langhe, borger bynnen der olden stad Soltwedel, alzē Eyn Testamentarius Ern Bartolt Langhen, mines — leuen broders zeligen, vth sinen Testament vnd funderlichen syner wolmeynunghe, szo hie my dor het — beualen, Eyne commenden effte stipendium in notturft vnser fruntschaff vnd Geschlechte legert vnd funderet, legere vnd fundere ick iegenwardich, in crafft dießer schrift vnd tho eihennigen dessuluen stipendii — duffe nachgeschreuen houetsummen — als — im dorppe to Calene — to Püggen — to Pertze — in Brietze — to Brewitze — to Soltwedel — — Tho dersuluen Commenden effte stipendium heft myn broder — gegeuen syn wanhuß by dem Stauenstege belegen vnd (es folgt die Aufzählung des ganzen Mobiliars), Solche stipendium efft testament schall myn Vedder Nicolaus Langhe mit den Renthen vnd hufze mith den vorgeschreuen tobehoringhen de tydt synes leuendes, szo ohn Ern Bartolt Langhen, myn broder — in synem testament dar mit vorforget vnd assigneret, beholden. Dewile denne ok genanter Ern Berndt Langhen, myn broder zeliger, my vnd gemelten Nicolao Langen, mynen geuettern, in synem lasten affscheide, syne Kinder Annen vnd Gertrudt Langhen, süstern, lunkfrawen im kloster tho Baden fleue, ganz hartlich vnd sitigh ornottorft to bedenken boualen, szo diesuluen lunkfrowen vth dem closter brandes oder ander verstöringhe haluen — voriaghet worden, alzdenne schollen se sick die tydt oren twier leuende der vorgeschreuen Renthe boneuen dem hufze mit aller Gerechtigkeiten tho Barmherzigkeit genethen vnd gebruken. Nach genanden Nicolai, Annen vnd Gertrudt Langhen, myn geuettern vnd welken, dotliken affgange scholen die oldesten vth vnsem gesechte Langen sampt den Erzfamen gildemeistern der scradergilden bynnen der olden stad Soltwedel Eynen vth vnzen genanthen Langhen Gesechte, idt sy van vader effte moder — gebaren — sulch testament effte stipendium ane insage, hulperede — gutwillighen lien vnd beuelen, daruth thor scholen efft studirung holden, oder arme lunkfrowen vth demsuluigen vnsem gesechte gebaren in den hilgen eheliken standt dar myt, was iarlichs van den Renthen vpkommet, tho sture der medegifft beraden. Szo denne die vpgenanten patronen szodan testament den, die vth vnsern flechte Langhen, wo uorberuret, gebaren, in thokünfligen tyden, des ick doch nicht vorhope, wegerenden worden, alzdenne mach

diesfuluige sich des genanten testaments eygener Personen vndernemen. Na dem affgange derfuluigen Langhen geschlecht, vnd szo daruon niemand mehr, dath godt schicke na synem gotliken willen, in leuende isth, scholen genante gildemesters der schrader Gilden fulmacht hebben, fulche testament efft stipendium eynen armen gefellen vth derfuluigen schrader Gilde gebaren, istt lusten eynen andern nottürftigen darmith tho scholen istt studium holden, conferiren, eder darmith arme Kinder effte . . . tho heteringhe vnd tho hulpe der medegifft, wes van den iarliken Zynfen vpckometh vnd vorhanden ist, vmme Gots willen folghen laten, Des tho bokantnisse vnd groteren tughmissen hebben wy Officiall der Prowestien tho Soltwedel düsse vorgescreuen fundation nach alle orene inhalt confirmeret vnd approberet vnd vp gemelten Hans Langhen bitliken fökent der Prowestien Ingesiegell witliken hanghen heten benedden ahn dußen brieff, nach Christi vnser heren Geburt viffteinhundert twi vnd twintig Jhare, Frydags na Johannis baptist.

Danneil's Kirchengesch. d. St. Salzwehel. S. 71.

DCXXXV. Der Rath zu Salzwehel bekundet den Verkauf von Renten an die Vicarei des Elisabeth-Hospitals, am 28. Dezember 1522.

Wie diderick chuden, Clawes moller, Harne gartze, Heyne berndes, diderick bock, Thide pretzer, Hans mechow, Cord woleman, Hans rademyn, ffrederich griben, Benedictus vintzelbergh, laurentz schulte, Hennigh woleman, Hans groteian, Clawes barteldes, Hans griben vnd Clemens Erckfleue, Radtmann to Soltwedel, Bokennen — dat In vnser Jegenwardicheit Hans plancke, vnse medeborger, recht vnd redeliken to eynem rechten Erskope vorkoft heft vnd vorkoft Jegenwardigen, In Craft dusses breues, In, vp vnd an synem hufe, by Clawes Cragen bolegen, dre marck penningh Jarliker renthe vnser Stad weringe dem Ernaftigen Ern Harmen schulten, vicario in der kercken to Sunte Ilseben in vafe der Nyenstad, vnd synen nakamelingen, in behaff des vicarii, vor Soestich marck penninge der fuluen were, de dem gnanten Hans plancken In eynem Summen vul togetalt, vornuget vnd wol betalet syn. Sodann dre marck penninge schal vnd wil de gnante Hans plancke vnd de bositter synes erscreuen hufes alle Jarlikes to vier tiden des Jares, alle tho palken, to Sunte Johannis baptisten dage, to Sunte michaelis dage vnd to winachten, to ickliker tid twelfschilling penningh, dem ergnanten Eren Hermen schulten vnd synen medetobscereuen vnuortogert gelden vnd gutliken wol botalen, yedoch dem fuluen Hans plancken vnd synes hufes bositter den wedderkop hir medetoboholden etc. — na Cristu gebord vnser herrn veffteyn hondert iar vnd dar na in dem drevndtwintigesten Jare, Ame daghe Innocentum martirum.

Nach dem Originale des Salzwe. Archives XXXVI, 11.